

16. Januar 2017

**STIHL beteiligt sich mit rund 35% an Start-up GreenIQ Ltd.**

- **Stärkung des Bereichs Digitalisierung und vernetzte Produkte**
- **Entwicklung STIHL Smart Garden Hub**

Die STIHL Unternehmensgruppe beteiligt sich an GreenIQ, einem israelischem Start-up-Unternehmen, das sich mit Entwicklung und Vertrieb vernetzter Produkte rund um das Thema Gartenanwendungen, wie Bewässerung oder Beleuchtung, beschäftigt. „Mit der Beteiligung an GreenIQ beschleunigen wir unsere Aktivitäten im Bereich Digitalisierung und vernetzte Produkte. Denkbar ist beispielsweise die intelligente Verbindung von Rasenbewässerung und dem Robotermäher iMow C von unserer Tochtergesellschaft VIKING“, erläutert der STIHL Vorstandsvorsitzende, Dr. Bertram Kandziora, den Beteiligungserwerb. Im Dezember 2016 haben Odi Dahan, Unternehmensgründer und CEO von GreenIQ, und die STIHL Gruppe Verträge über den Erwerb von 34,42% der Anteile an der GreenIQ Ltd. mit Sitz in Tel Aviv, Israel, abgeschlossen. Das Closing der Verträge, also der finale Vollzug der Beteiligung mit Eigentumsübertragung, fand am 16. Januar 2017 statt.

**Partnerschaftliche Geschäftsbeziehung und Kooperation**

GreenIQ und STIHL beabsichtigen eine partnerschaftliche Geschäftsbeziehung und streben eine enge Kooperationen in verschiedenen Bereichen an. Auch nach der Beteiligung wird GreenIQ selbstständig am Markt auftreten. „Die Beteiligung soll nicht nur den Zugriff auf ein Team erfahrener Softwareentwickler für vernetzte Produkte sichern, sondern auch die Entwicklung eines eigenen STIHL Smart Garden Hubs unterstützen“, so Dr. Kandziora. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart.

**GreenIQ: israelischer Softwareentwickler für vernetzte Produkte**

GreenIQ wurde 2013 gegründet und agiert auf dem dynamischen Markt der Smart Garden Anwendungen. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte an Kunden weltweit und stellt heute vor allem einen sogenannten Smart Garden Hub her, mit dem über eine App auf Bewässerung im Garten zugegriffen werden kann. Mit einer intelligenten Gartenbewässerung unter Berücksichtigung umfangreicher Wetter- und Sensordaten können deutliche Wassereinsparungen erzielt werden – was gerade in trockenen Regionen erheblich zum Natur- und Umweltschutz beiträgt. Ein Ausbau der Produktpalette ist bereits geplant. GreenIQ beschäftigt in Tel Aviv ein kleines und erfahrenes Team

von Hard- und Softwareentwicklern für die Entwicklung vernetzter Produkte. Tel Aviv ist Zentrum der israelischen High-Tech-Industrie und Standort für die Entwicklung von Produkten mit hohem Softwarebedarf.

**Unternehmensporträt**

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und den anspruchsvollen Privatanwender. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 36 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 45.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2015 mit 14.245 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 3,25 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Dr. Stefan Caspari

Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Badstraße 115 / 71336 Waiblingen

Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402

Fax: +49 - (0) 7151/26-81402

E-Mail: stefan.caspari@stihl.de